

Ausstellung zu Monstren und Naturkatastrophen

REGENSBURG (mz). Das Institut für Germanistik (Neuere deutsche Literaturwissenschaft) zeigt vom 10. Februar bis 3. März im Foyer der Universitätsbibliothek Regensburg die Ausstellung „Zeigefinger Gottes: Naturkatastrophen, Monstren und Kometen in der Frühen Neuzeit“. Die Ausstellung zeigt die moralische Funktionalisierung von Naturkatastrophen, Kometen und Missgeburten vom 16. bis zum 18. Jahrhundert in verschiedenen aus bayerischen Bibliotheken stammenden Medien wie Flugblättern, Flugschriften, Predigten und Wunderbüchern. Führungen: 16. Februar und 2. März jeweils 18.30 Uhr. Infos bei Ernst Rohmer, Tel. (09 41) 9 43 34 54 oder E-Mail: ernst.rohmer@sprachlit.uni-regensburg.de